

### Patentansprüche

1. Handschneidgerät zum Ablängen von Kabeln, Stahlseilen, Stangen und dergleichen, mit zwei bewegbaren Schneidmitteln, von denen eines mit einer feststehenden Handhabe verbunden und das andere mittels  
5 einer beweglichen Handhabe und eines Untersetzungsgetriebes gegen das feststehende Schneidmittel bewegbar ist und den Schneidmitteln an sich bekannte, kraft- und formschlüssig verbindbar, austauschbare Schneidelemente zugeordnet sind, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidmittel (11, 12) mit ein-  
10 ander zugewandten Führungsabsätzen (35) versehen sind und die Schneidelemente (30, 31) Absätze (35a) aufweisen mit denen sie bündig abschließend in die Führungsabsätze (35) der Schneidmittel (11, 12)  
15 eingesenkt sind.
2. Handschneidgerät zum Ablängen von Kabeln, Stahlseilen, Stangen und dergleichen, mit zwei bewegbaren Schneidmitteln, von denen eines mit einer feststehenden Handhabe verbunden und das andere mittels  
20 einer beweglichen Handhabe und eines Untersetzungsgetriebes gegen das feststehende Schneidmittel bewegbar ist und den Schneidmitteln an sich bekannte, kraft- und formschlüssig verbindbar, austauschbare Schneidelemente zugeordnet sind, dadurch gekennzeichnet, dass die austauschbaren Schneidelemente  
25 (30a, 31a) an ihren Schneidelementrücken (51) Haltenuten (46) aufweisen, mit denen sie an formgleich ausgebildeten Haltenasen (47) im Bereich von Führungsabsätzen (35) form- und kraftschlüssig schwim-

mend in den Schneidmitteln (11a, 12a) gelagert sind.

3. Handschneidgerät nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die austauschbaren Schneidelemente (30a, 31a) als flache, absatzlose, spiegelbildlich ausgebildete Platinen aus massivem, durchgehärtetem Stangenmaterial geschnitten sind.  
5
4. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 2 und 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidelemente (30a, 31a) an ihren vorderen freien Enden (48) mit Anfasungen (45) versehen sind und die Schneidelemente (30a, 31a) mit diesen Anfasungen (45) unter innen liegende Materialverringernungen (43) des jeweils gegenüberliegenden Schneidmittels (11a, 12a) einlegbar sind.  
10  
15
5. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidelemente (30a, 31a) einander zugewandte Freiwinkel (38, 38a) aufweisen, die in korrespondierende angefaste Schneidenwinkel (42) der Schneidmittel (11a, 12a) übergehen.  
20
6. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidmittel (11, 11a, 12, 12a) im Bereich ihrer Absätze (35, 35a) mit radial nach innen verlaufenden angefasten Schneidenwinkeln (39, 42) versehen sind, die in entsprechende Freiwinkel (38, 38a) der Schneidelemente (30, 30a, 31, 31a) übergehen.  
25
7. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidelemente (30, 30a, 31, 31a) in Abhängigkeit von dem abzutrennen-  
30

den Material unterschiedliche Freiwinkel (38, 38a) und Schneidenwinkel (39, 42) aufweisen.

- 5 8. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidelemente (30, 30a, 31, 31a) konkav geformt und mittels Zentriermittel (32, 32a 33, 34, 34a) passgenau mit den Schneidmitteln (11, 11a, 12, 12a) verbindbar sind.
- 10 9. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die austauschbaren Schneidelemente (30, 30a, 31, 31a) in Abhängigkeit von dem abzutrennenden Material unterschiedliche Härten aufweisen.
- 15 10. Handschneidgerät nach den Ansprüchen 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Schneidmittel (11, 11a, 12, 12a) an ihren den Handhaben (13, 25) gegenüberliegenden vorderen freien Enden (50, 50a) mit Gelenkbohrungen (28, 29) versehen sind, durch die Gelenkbohrungen (28, 29) eine Zapfenschraube (16) geführt ist, um die das bewegliche Schneidmittel (12, 12a) relativ zu dem feststehenden Schneidmittel (11, 11a) verschwenkbar ist, wobei die Gelenkbohrungen (28, 29) unter Bildung einer radial außen liegenden Materialverstärkung (44) und einer radial innen liegenden Materialverringerung (43)
- 20 25 asymmetrisch in den äußeren freien Enden (50, 50a) der Schneidmittel (11, 11a, 12, 12a) verlaufen.